

funden und es wird dasselbe wohl gleichzeitig mit diesem Berichte in die Hände der Mitglieder gelangen.

Im Interesse der Förderung des Kunstsinns in unserer Stadt möchten wir dringend bitten, das mit der Mitgliedschaft des Kunstvereins verbundene kleine pekuniäre Opfer nicht zu scheuen und der Künstlergesellschaft auf diesem Wege mehr Mittel an die Hand zu geben, die öffentlichen Sammlungen und Ausstellungen würdig zu gestalten. Wer aber noch etwas mehr tun will und das Bedürfnis eines öftern Gedankenaustausches mit Künstlern und Freunden der Kunst empfindet, den laden wir freundlichst ein, die Aufnahme in die Künstlergesellschaft durch Anmeldung bei einem der Unterzeichneten selbst nachzusuchen. Sie bedarf für ihre Tätigkeit der geistigen Erfrischung durch stetigen Zuwachs und auch vermehrter Mitarbeiter für die ihr obliegenden Aufgaben.

Zürich, im Februar 1893.

*Namens des Vorstandes
der zürcherischen Künstlergesellschaft,*

Der Präsident:

F. O. Pestalozzi.

Der Aktuar:

Alb. Heizmann.

Mitglieder: